

Mit forschendem Lernen auf dem Weg zum Lernbegleiter

Der Übergang Schule-Beruf als Thema der Lehrer(aus)bildung



Prof. Dr. Karin Wirth

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Universität Hamburg
Karin.wirth@uni-hamburg.de

- Lernende am Übergang Schule - Beruf
 - Exkurs EARA
 - Zahlen und Fakten
 - Schülertypen
 - Murmelrunde I: Lernende im AV-Dual
- (Neue) Anforderungen an Lehrer/innen
 - Durch Lernende
 - Exkurs EARA
 - Durch Rahmenbedingungen
 - Murmelrunde II: Anforderungen an Lehrer/innen
- Hamburger Lehrer/innen(aus)bildung Lehramt berufliche Schulen (LBS)
 - Inhaltlich: Berufliche Sozialisation
 - Methodisch: Forschendes Lernen
 - Medial: Instrumente
 - Beispiele
- Statt eines Fazits: Diskussion

EARA

Erprobung neu strukturierter Ausbildungsformen im Rahmen des Ausbildungskonsenses (2007 – 2010)

Intention

- Zielgruppe: Marktbenachteiligte Jugendliche
- Anrechnung der vollqualifizierenden Berufsfachschule auf eine duale Ausbildung
- Gestufter Zugang zur beruflichen Praxis
- Erlangung der vollen Fachhochschulreife im Rahmen der Berufsfachschule

Initiator des
Schulversuchs



Umsetzung an
zwei Schulen



TAISI



BFSvq + KfB

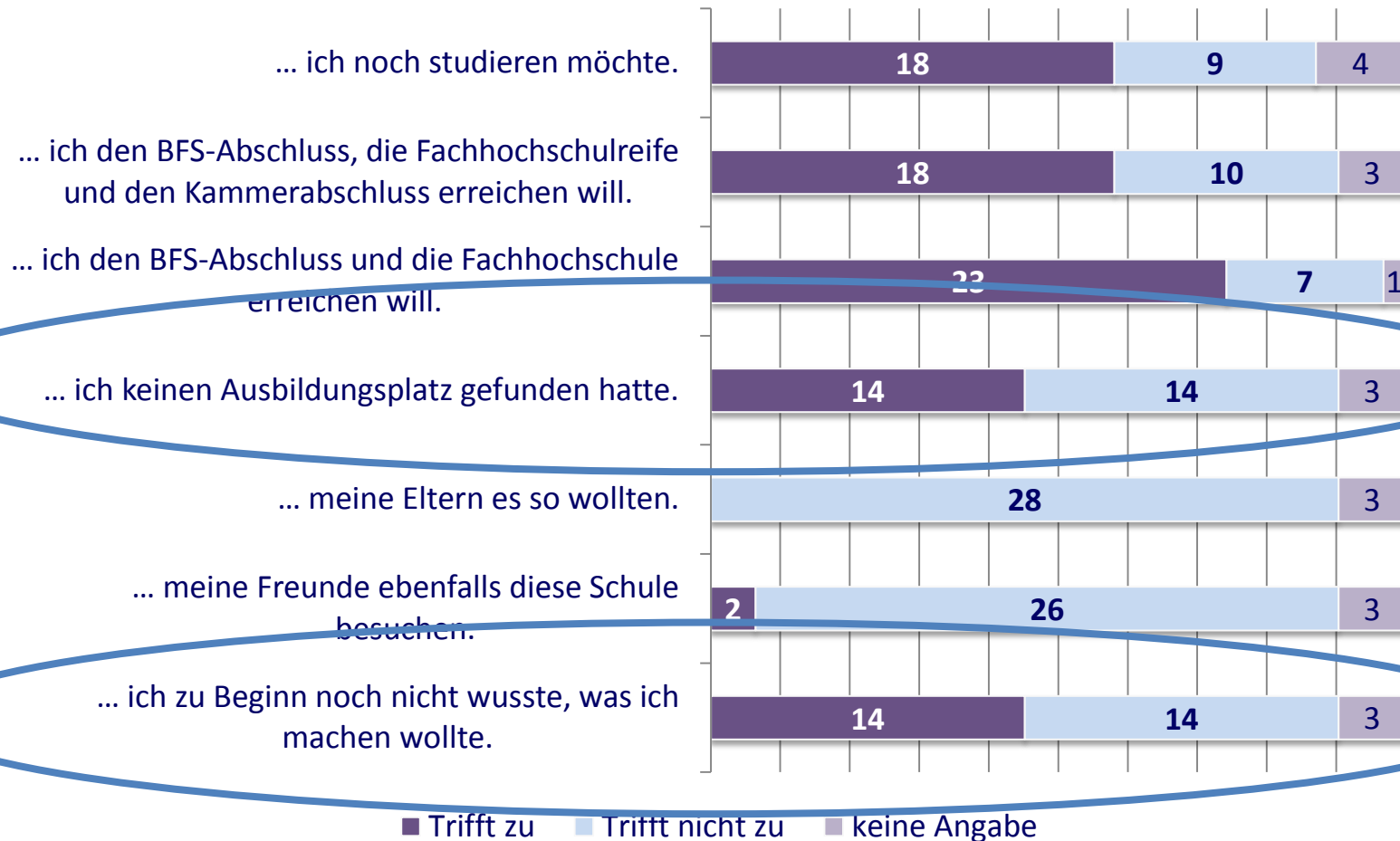
Wissenschaftliche
Begleitung
und Evaluation



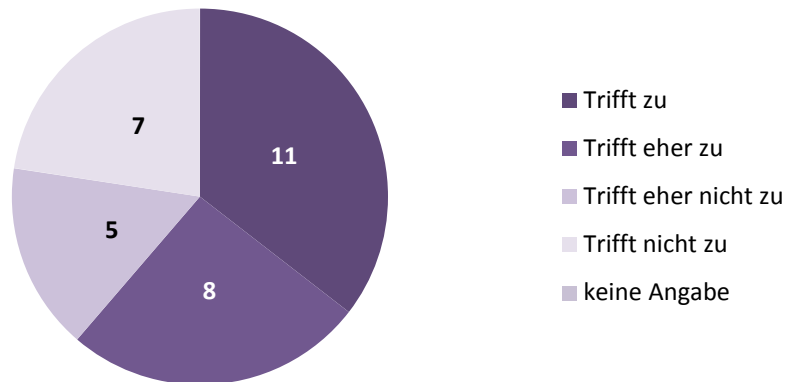
Institut für Berufs- und
Wirtschaftspädagogik

Zugang I: Hamburger Schulversuch EARA

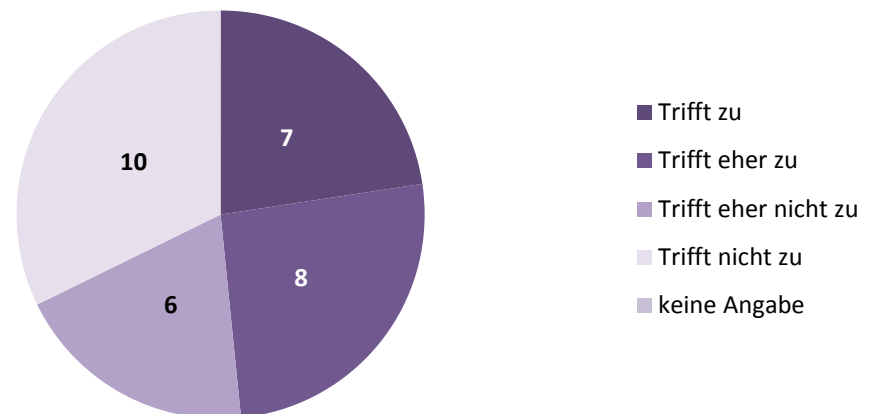
Ich hatte mich für diese Ausbildung entscheiden, weil ...



Das Praktikum hat mir gezeigt, dass
mein Berufswunsch richtig war.



Mein Berufswunsch hat sich während
der Zeit in der Berufsfachschule
verändert.

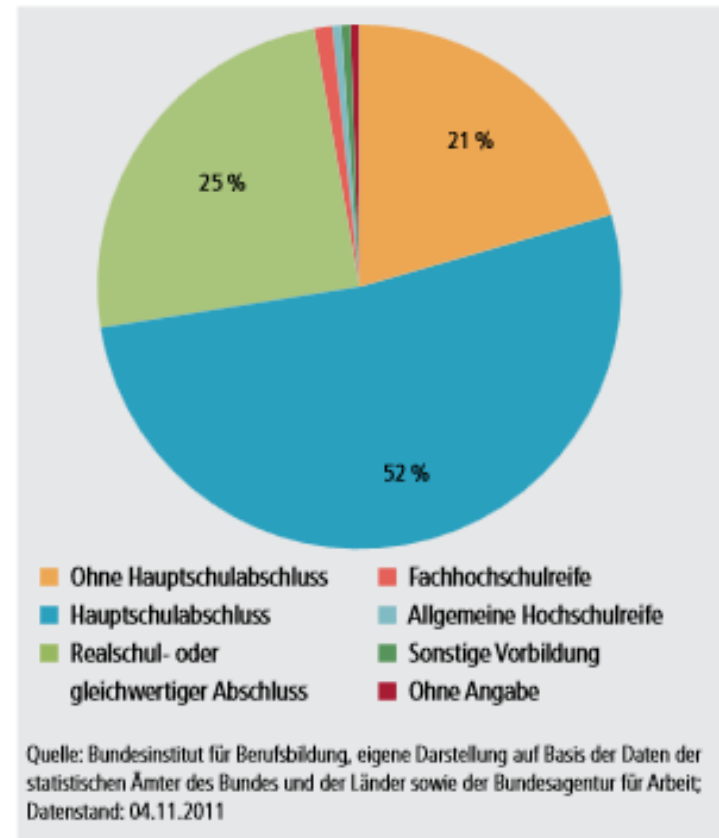


Ein erhebliches Risiko, ohne Berufsabschluss zu bleiben, besteht vor allem bei ungünstigen **schulischen** und **familiären** Bildungsvoraussetzungen. Auch Jugendliche mit **Migrationshintergrund**, die erst nach dem 6. Lebensjahr nach Deutschland kamen, sind besonders oft betroffen, ebenso junge Frauen, die bereits ein **eigenes Kind** zu betreuen haben. (BEICHT/ULRICH 2008, 12)

Die Jugendlichen ohne Ausbildung sind somit keine homogene Gruppe. Sie unterscheiden sich sowohl hinsichtlich ihrer **persönlichen Merkmale** als auch in ihrem **bildungsbiografischen Werdegang** zum Teil sehr deutlich. Viele befinden sich nicht mehr in einem **Alter**, in dem Nichtstudienberechtigte üblicherweise eine klassische berufliche Erstausbildung beginnen. (BEICHT/ULRICH 2008, 12)

(Quellen: BEICHT/ULRICH: Welche Jugendlichen bleiben ohne Berufsausbildung? BIBB Report 06/2008)

Schaubild C2-1: **Vorbildung der Anfänger/-innen im Sektor Integration 2010**



- Die Zahl der Jugendlichen im Übergangsbereich geht seit 2005 deutlich zurück.
- Im Jahr 2011 befinden sich 14,3% der Anfänger/innen im Ausbildungsgeschehen in Maßnahmen des Übergangsbereichs.
- Die Jugendlichen haben keine einheitliche Vorbildung.

(Quellen: Berufsbildungsbericht 2012, Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2012)

Cluster 1:

Ohne vorherige
Ausbildungsplatzsuche
Inhaltliche Besuchsbeurteilung,
Hohe Studienpräferenz
Positive Einschätzung

**Ziel- und aufstiegsorientierte
Positivisten**

Cluster 3:

Mit vorheriger
Ausbildungsplatzsuche,
Passiv-pragmatische
Besuchsgründe + Erwartung
Geringe Studienpräferenz
Weniger gute Einschätzung

**Die Passiv-Pragmatischen in der
Warteschlange**

**Die Unentschiedenen und
Orientierungslosen**

Cluster 2:

Mit vorheriger
Ausbildungsplatzsuche
Inhaltliche, aktive
Entscheidungsorientierung,
diffuse Berufsorientierung
Weniger gute Einschätzung

(Eigene Darstellung, Quelle: Harney 2008)

Mit welchen (neuen) Lernenden haben es Lehrer/innen zu tun?

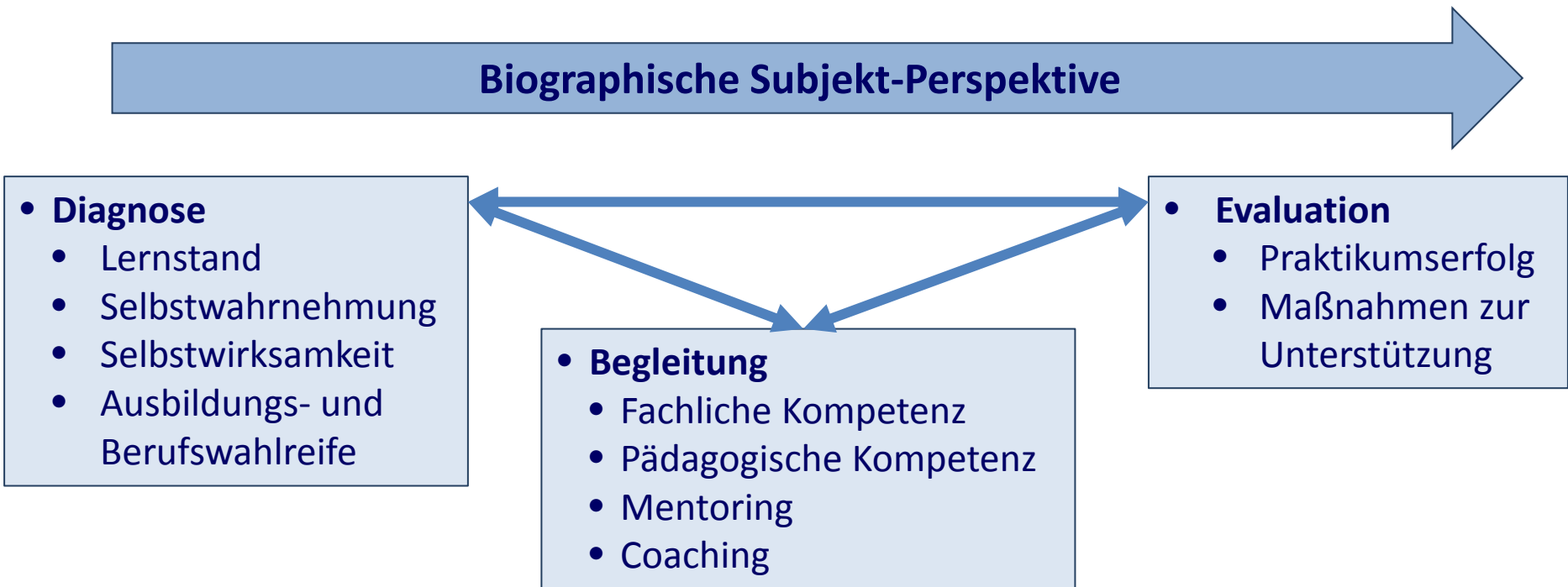
Welche Anforderungen an Lehrer/innen erwachsen daraus?

- Lernende am Übergang Schule - Beruf
 - Exkurs EARA
 - Zahlen und Fakten
 - Schülertypen
 - Murmelrunde I: Lernende im AV-Dual

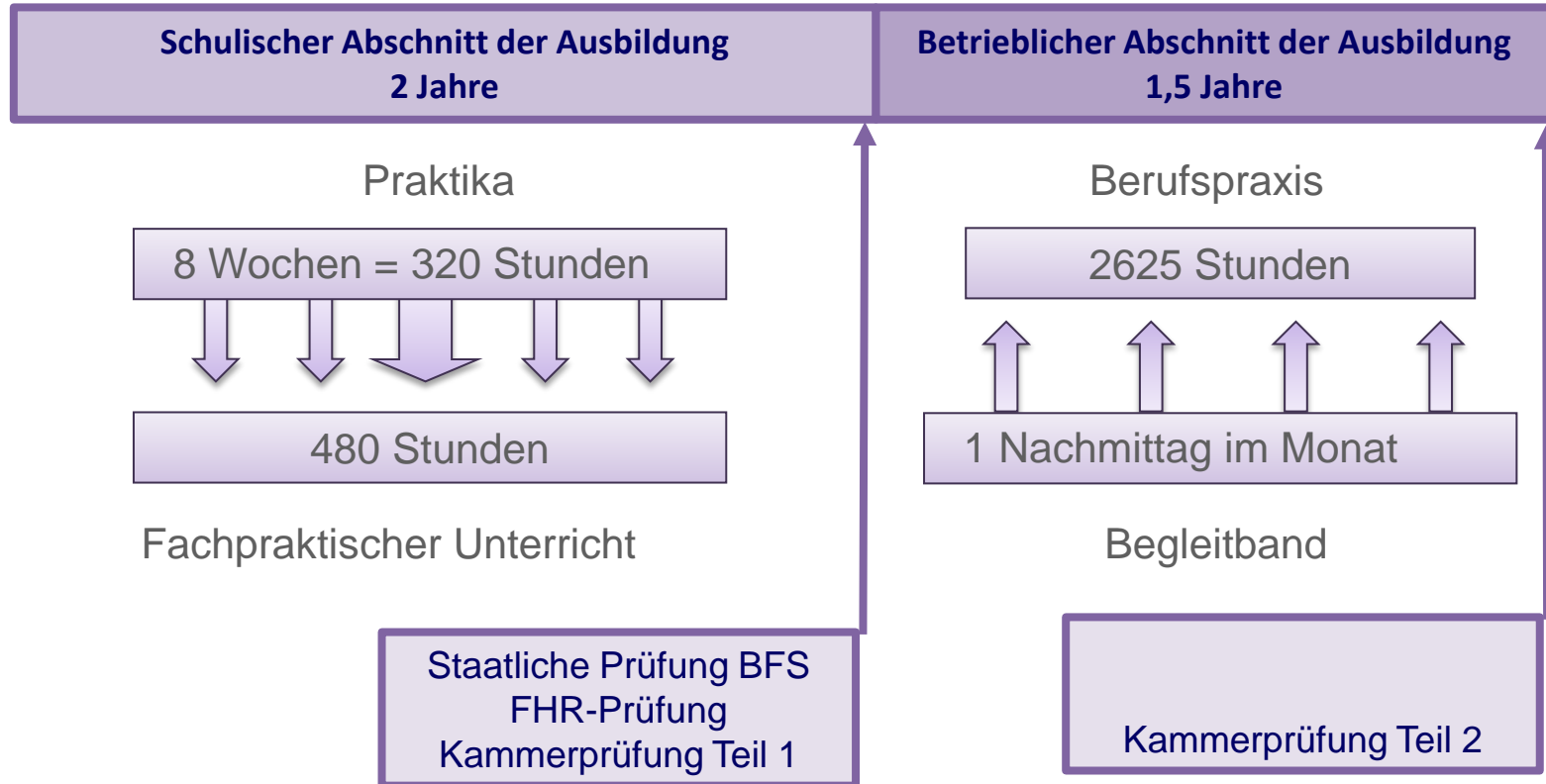


- (Neue) Anforderungen an Lehrer/innen
 - Durch Lernende
 - Exkurs EARA
 - Durch Rahmenbedingungen
 - Murmelrunde II: Anforderungen an Lehrer/innen
- Hamburger Lehrer/innen(aus)bildung Lehramt berufliche Schulen (LBS)
 - Inhaltlich: Berufliche Sozialisation
 - Methodisch: Forschendes Lernen
 - Medial: Instrumente
 - Beispiele
- Statt eines Fazits: Diskussion

- Negative Erfahrungen auf dem Ausbildungsmarkt, weniger gute Einschätzung der eigenen Zukunft (Cluster 2+3)
 - Selbstbild positiv verändern
- Passiv-pragmatische Besuchsgründe + Erwartung (Cluster 3)
 - eigenes Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit stärken
- Inhaltliche, aktive Entscheidungsorientierung, aber diffuse Berufsorientierung (Cluster 2)
 - Berufswahlreife, Berufsentschiedenheit herausbilden
 - berufliche Identität und Sozialisation fördern

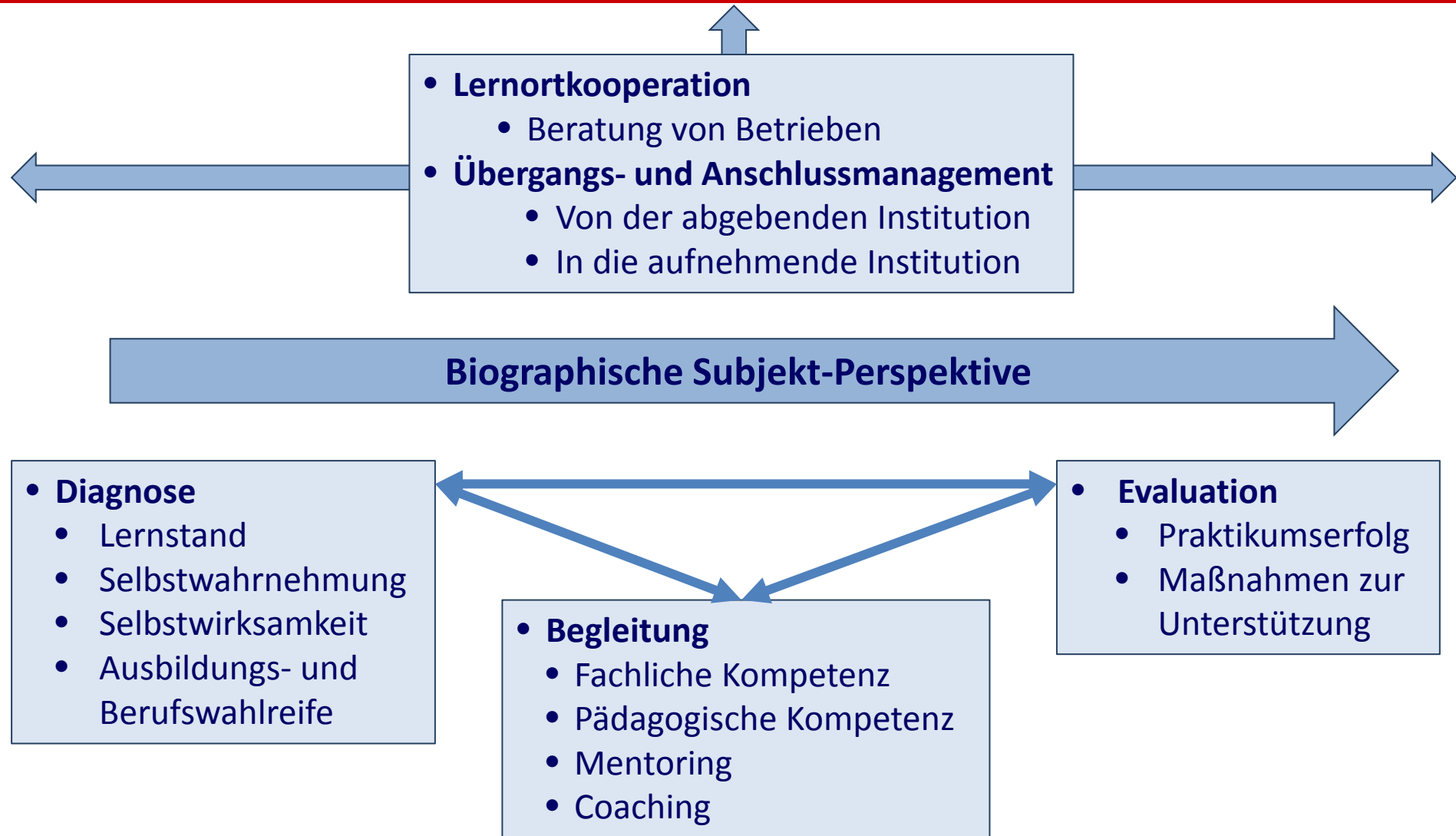


Exkurs: Konsekutive Ausbildungsform im Projekt EARA



- gestufter Einstieg in den Beruf
 - „Klebeeffekte“ bei den Praktika
 - vorqualifizierte Auszubildende

(Neue) Anforderungen an Lehrer/innen, Teil II



Mit welchen (neuen) Rahmenbedingungen haben es Lehrer/innen zu tun?

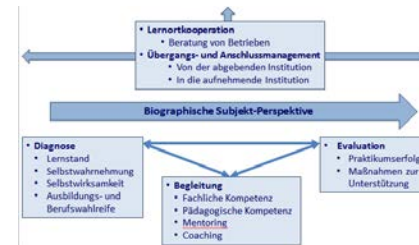
Welche Anforderungen an Lehrer/innen erwachsen daraus?

Gliederung

- Lernende am Übergang Schule - Beruf
 - Exkurs EARA
 - Zahlen und Fakten
 - Schülertypen
 - Murmelrunde I: Lernende im AV-Dual



- (Neue) Anforderungen an Lehrer/innen
 - Durch Lernende
 - Exkurs EARA
 - Durch Rahmenbedingungen
 - Murmelrunde II: Anforderungen an Lehrer/innen



- Hamburger Lehrer/innen(aus)bildung Lehramt berufliche Schulen (LBS)
 - Inhaltlich: Berufliche Sozialisation
 - Methodisch: Forschendes Lernen
 - Medial: Instrumente
 - Beispiele

- Statt eines Fazits: Diskussion

Neue Anforderungen an Lehrer/innen



Drei neue Aspekte zeichnen sich neben einem konstruktivistischen, handlungsorientierten Lernverständnis ab:

Management von Bildungsgängen, Biographien, Lernorten

Biographisches Herangehen mit subjektbezogener Perspektive

- 1) permanente Diagnose
- 2) lernprozess-/unterrichts-/bildungsgang-/übergreifendes Mentoring

Inhaltlich (neue) Anforderungen

Sozialisation,
Identitätsentwicklung

→ erfordern auch neue Instrumente
Potenzialanalysen, Zielerreichungsgespräche, Kompetenzraster, Portfolios

→ erfordern auch neue Herangehensweise
Forschendes Lernen

Inhaltliche Kompetenzdimensionen in der Lehrerbildung



Subjektperspektive

- A **Einstellung, Identität, Ethos, Perspektiven im Beruf, Umgang mit Belastung**
- B Individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse, Störungen in Lernprozessen, Lernschwierigkeiten
- C Kommunikationssituationen und Beziehungsstrukturen, Kommunikations- u. Beziehungsprobleme im pädagogischen Handlungsfeld
- D Unterricht auf der mikrodidaktischen Ebene analysieren, planen, durchführen, evaluieren
- E Kompetenzorientierte Curricula auf einer makrodidaktischen Ebene interpretieren und entwickeln, Lerngegenstände modellieren und sequenzieren. Curricula implementieren und evaluieren
- F Handlungsspielräume in pädagogischen Institutionen, institutionelle, normative und soziale Rahmungen, Organisations- und Teamentwicklung
- G **Struktur des Berufsbildungssystems in seiner historisch-gesellschaftlichen Bedingtheit und Funktionalität.**

Institutionsperspektive

Kompetenzdimensionen

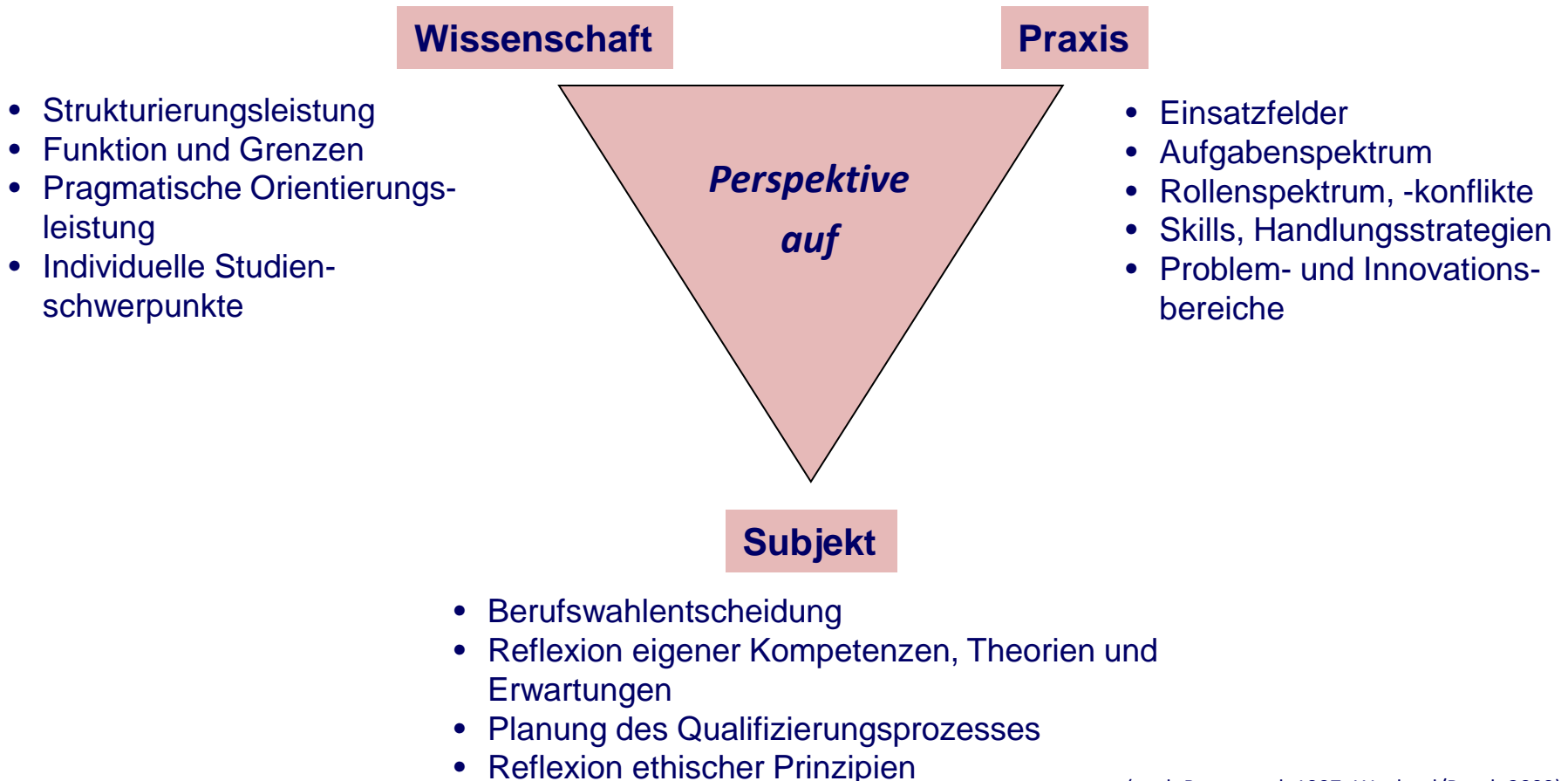
		A	B	C	D	E	F	G
Entwicklungsstufen	I	Problematisierung subjektiver Theorien, theoriegeleitete Strukturierung und Elaboration des pädagogischen Handlungsfeldes						
	II	Aneignung, Erprobung und Reflexion bewährter Handlungsmuster im Praxisfeld						
	III	Exemplarische Vertiefung: „Forschendes Lernen“ Differenzierung u. Flexibilisierung: „Reflexive Routinebildung“						

„Forschendes Lernen beschreibt einen Lernprozess, der darauf abzielt, den Erwerb von Erfahrungen im Handlungsfeld Schule in einer zunehmend auf Wissenschaftlichkeit ausgerichteten Haltung theoriegeleitet und selbstreflexiv unter gleichzeitiger Beachtung des Respekts vor der nicht zu verdinglichenden Persönlichkeit des Kindes bzw. Jugendlichen sowie der Lehrenden zu ermöglichen.“ (BOELHAUVE 2005, 105)

Aspekt I: Bezugspunkte: Handlungsfeld Schule, Wissenschaftlichkeit, Selbstreflexion

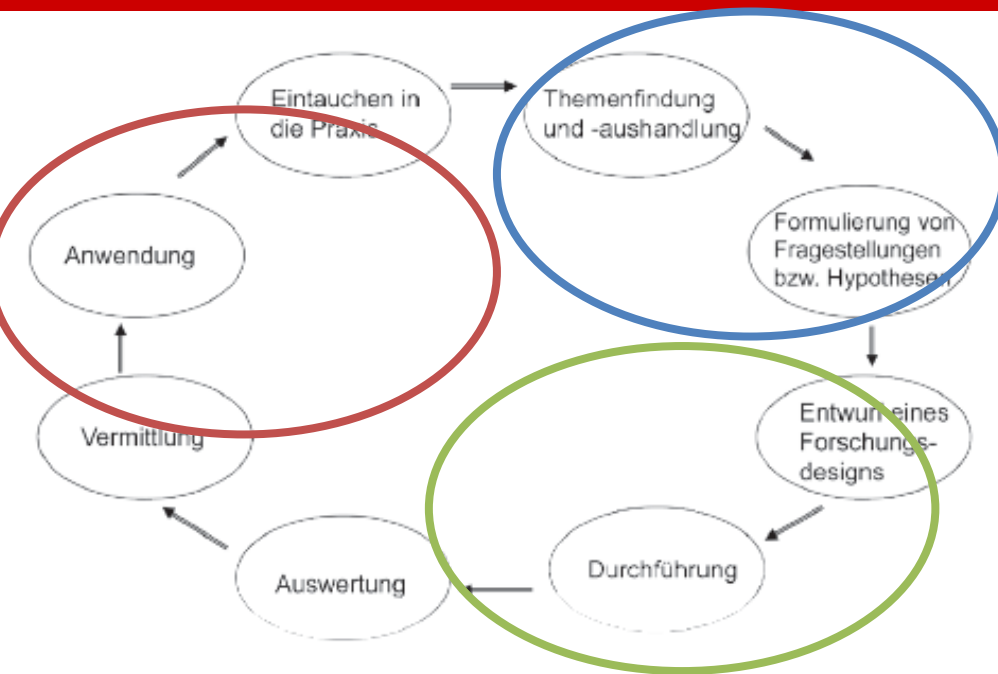
„Forschendes Lernen zeichnet sich von anderen Lernformen dadurch aus, dass die Lernenden den Prozess eines Forschungsvorhabens, das auf die Gewinnung von auch für Dritte interessanten Erkenntnissen gerichtet ist, in seinen wesentlichen Phasen – von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis zur Prüfung und Darstellung der Ergebnisse in selbstständiger Arbeit oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt – (mit)gestalten, erfahren und reflektieren.“ (HUBER 2009 nach WILDT)

Aspekt II: Lernende gestalten, erfahren und reflektieren den Prozess des Forschungsvorhabens



(nach Bayer et al. 1997; Weyland/Busch 2009)

Modelle zum Forschungsprozess



Allgemeiner Forschungszyklus
(WILDT 2009, 5)

Rückbezug der Ergebnisse

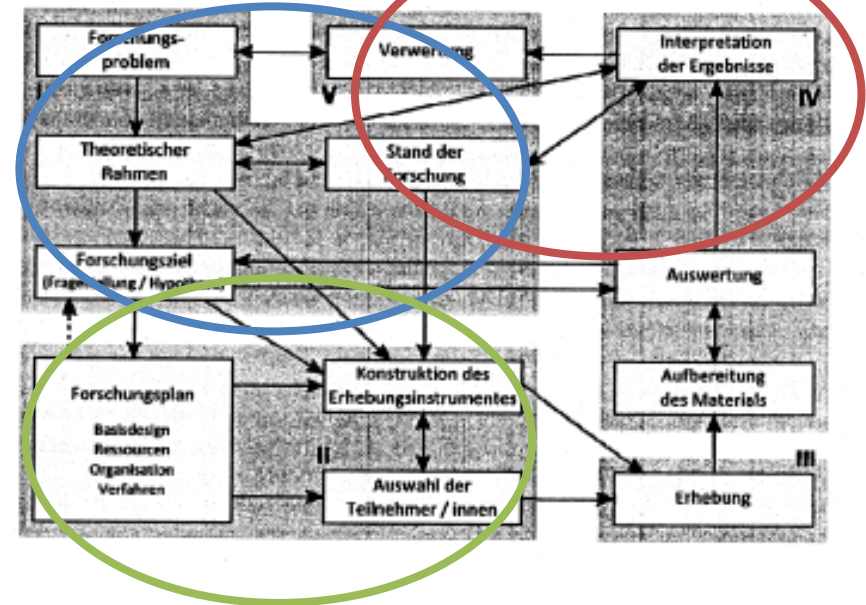
Überprüfbarkeit

Ganzheitlichkeit

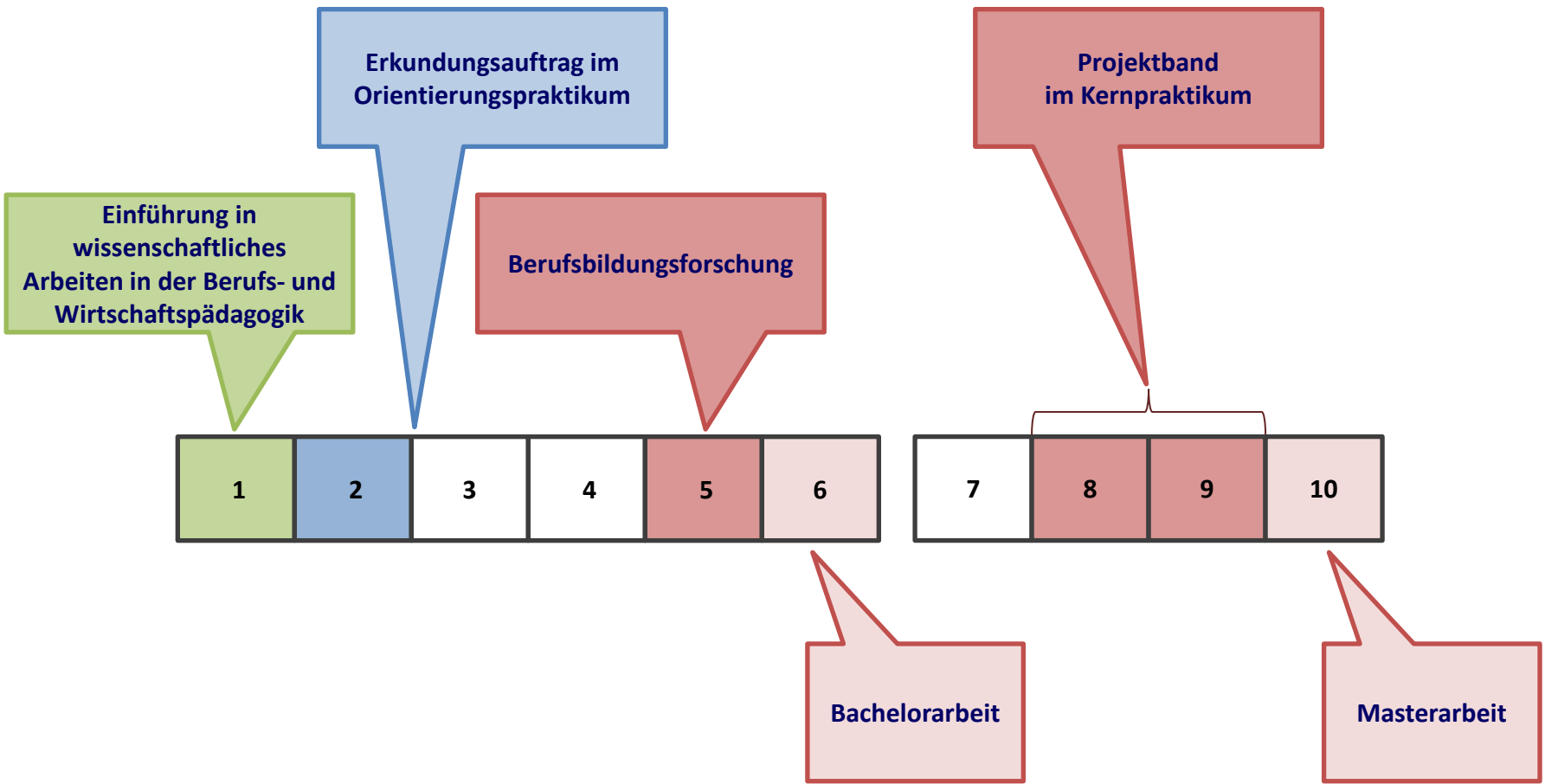
Theorie- und Praxisbezug

Methodisches Vorgehen

Forschungslogisches Planungsmodell
(HERFTNER/RAHTJEN 2013, 103)



Forschungsmethodische Sequenz im BA/MA-Studium LBS



Forschendes Lernen in der Hamburger Lehrerausbildung (LBS)



Einf. wiss. Arb. BSc 1	Durchführen einer Befragung / eines Interviews / einer Beobachtung	Arbeitsgruppen
Orientierungspraktikum BSc 2-3	Formulieren einer Forschungsfrage beim Erkundungsauftrag in der Schule	Einzelarbeit
Berufsbildungsforschung BSc 5	Nachvollziehen und Darstellen einer wissenschaftlichen Forschung	Arbeitsgruppen
Bachelorarbeit BSc 6	Bearbeiten einer eigenen oder vorgegebenen Fragestellung	Einzelarbeit
Projektband d. Kernpraktikums MEd 2+3	Durchführen eines diagnostischen und/oder konstruktiven Projekts in der Schule (Beispiel I und Beispiel II)	Tandem
Wahlpflichtseminare	z.T. als Forschungswerkstatt aufgebaut	Arbeitsgruppen
Masterarbeit MEd 4	Bearbeiten einer eigenen Fragestellung (Beispiel)	Einzelarbeit

Forschendes Lernen **nach dem Studium**: [Beispiel EARA](#)

Instrumente zur Unterstützung



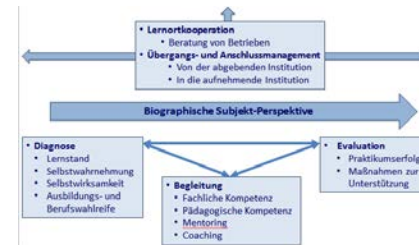
Einf. wiss. Arb. BSc 1	Durchführen einer Befragung / eines Interviews / einer Beobachtung	Arbeitsgruppen	Vorlesung mit tutorieller Unterstützung
Orientierungspraktikum BSc 2-3	Formulieren einer Forschungsfrage beim Erkundungsauftrag in der Schule	Einzelarbeit	inhaltliches Vorbereitungsseminar, Arbeit mit Portfolio , Nachbereitungsseminar
Berufsbildungsforschung BSc 5	Nachvollziehen und Darstellen einer wissenschaftlichen Forschung	Arbeitsgruppen	Vorlesung mit Arbeitsaufträgen
Bachelorarbeit	Bearbeiten einer eigenen oder vorgegebenen Fragestellung	Einzelarbeit	Individuelle Betreuung
Projektband d. Kernpraktikums MEd 2+3	Durchführen eines diagnostischen und/oder konstruktiven Projekts in der Schule	Tandem	Projektseminar mit Tandembetreuung , Mentorenbetreuung an der Schule, Reflexionsseminar LI und UHH
Masterarbeit	Bearbeiten einer eigenen Fragestellung	Einzelarbeit	Individuelle Betreuung

Statt eines Fazits: Diskussion

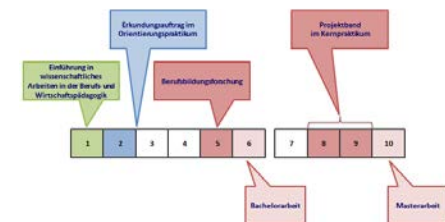
- Lernende am Übergang Schule - Beruf
 - Exkurs EARA
 - Zahlen und Fakten
 - Schülertypen
 - Murrelrunde I: Lernende im AV-Dual



- (Neue) Anforderungen an Lehrer/innen
 - Durch Lernende
 - Exkurs EARA
 - Durch Rahmenbedingungen
 - Murrelrunde II: Anforderungen an Lehrer/innen



- Hamburger Lehrer/innen(aus)bildung Lehramt berufliche Schulen (LBS)
 - Inhaltlich: Berufliche Sozialisation
 - Methodisch: Forschendes Lernen
 - Medial: Instrumente
 - Beispiele



- Statt eines Fazits: Diskussion